



Sammlung Theaterzettel

Die Nibelungen

Hebbel, Friedrich

1915-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

267

Freitag, 25. Juni 1915 / 53. Vorstellung im Abonnement B

Die Nibelungen

1. Teil

Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Spieleleitung: Richard Weichert

Erste Abteilung:

Der gehörnte Siegfried

Trauerspiel in einem Akt

Personen:

König Gunther	Robert Bückner
Hagen Tronje	Hans Godek
Dankwart, dessen Bruder	Meinhart Maur
Völker, der Spielmann	Georg Köhler
Giselher } Brüder des Königs	Max Bing
Gerenot }	Hermann Kupfer
Wulff } Recken	Emil Hecht
Truchß }	Fritz Alberti
Rumolt, der Küchenmeister	Julie Sanden
Siegfried	Thila Hummel
Ute, die Witwe König Dankwerts	
Kriemhild, ihre Tochter	

Recken.

Ort der Handlung: In Worms am Rhein in König Gunthers Burg.

Zweite Abteilung:

Siegfrieds Tod

Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Personen:

König Gunther	Robert Bückner
Hagen Tronje	Hans Godek
Dankwart	Meinhart Maur
Völker	Georg Köhler
Giselher	Max Bing
Gerenot	Hermann Kupfer
Wulff } Recken	Walter Taub
Truchß }	Alexander Kökert
Rumolt	Emil Hecht
Siegfried	Fritz Alberti
Ute	Julie Sanden
Kriemhild	Thila Hummel
Brunhild, Königin von Isenland	Camilla Düren a. G.
Frigga, ihre Amme	Toni Wittels
Ein Kaplan	Karl Neumann-Hodith
Ein Kämmerer	Bernhard Müller

Recken. Volk. Mägde.

Ort der Handlung: Im ersten Akt auf Isenland in Brunhild's Burg. Im Anfang des 5. Aktes im Odenwald; in allen übrigen Akten in Gunthers Burg in Worms.

Nach dem dritten Akt ist Trauerspiels größere Pause.

Kasseneröffnung 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10¾ Uhr

Die Zurücknahme von Eintittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mit. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mit. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Proszzeniumsloge	1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	5.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Parterre: Loge, 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Sperrsitze: 1. Parkett	4.—		
Sperrsitze: 2. Parkett	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50	Nicht nummerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50	Stehplätze im Parkett	2.50
		Parterre	1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage) Tagessverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 12—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, S. Bestellungen auf Vortreppenplätzen nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofserwerbung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen vor auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu beilegen.

Im Hoftheater:

Samstag, 26. Juni (A. Ab. erm. Preise) Der Zigeunerbaron
Sonntag, 27. Juni (B. 54. mittl. Preise) Tiefland
Montag, 28. Juni (12. Einheitspreisvorst.) Der Wildschütz

Anfang 7½ Uhr
Anfang 7 Uhr
Anfang 7½ Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 27. Juni Alt-Heidelberg

Anfang 8 Uhr